Der Beitrag ist älter als 1 Jahr und der Inhalt möglicherweise nicht mehr aktuell!

Platz 3 für Deutschland

28. Juni 2014

Olaf Hoyer

Sergej Salow, Dieter Jentsch, Annegret Mucha, Michael Gründer, Delegationsleiter Holger Mende und Mohammed Reza Ghadimi

Vom 19. bis 27. Juni fanden in Opatija (Kroatien) die Mannschafts-Weltmeisterschaften der Gehörlosen statt. Deutschland erreichte einen hervorragenden dritten Platz und die vier Männer und eine Frau durften sich anschließend mit den Medaillen und der Deutschlandfahne mit DGS-Logo von **Olaf Hoyer** ablichten lassen.
Der Fotograf selbst gehörte nicht mit zum siegreichen Aufgebot. Sein 1. Platz im gleichzeitig stattfindenden offenen Turnier komplettiert aber das erfolgreiche Abschneiden der Deutschen!

Glückwunsch an **Sergej Salow**, **Annegret Mucha**, **Mohammed Reza Ghadimi**, **Dieter Jentsch** und **Michael Gründer** - und natürlich auch an **Olaf Hoyer**!

Anreise mit Panne

Traditionell unterstützt der Volkswagen-Konzern (VW) aus Wolfsburg den Deutschen Gehörlosen-Sportverband (DGS) bei großen internationalen Veranstaltungen. **Peter Fiebiger**, kommissarischer Vizepräsident für Öffentlichkeitsarbeit im DGS, arbeitet selbst bei VW.
So verwunderte es nicht, das auch die Schachspieler für ihre über 1.100 Kilometer lange Reise an die östliche Adriaküste unterstützt wurden. Der niegelnagelneue VW-Bus gab nach 180 Kilometern allerdings den Geist auf. Dadurch kam es zu einer neunstündigen ungeplanten Unterbrechung der Fahrt. Mit einem neuen VW-Bus - Fiebiger half dabei tatkräftig und fuhr hin und her - ging es nonstop weiter bis nach Kroatien. Die Übernachtung in Österreich wurde abgesagt.

Knapp an Gold vorbei

Nach sechs der neun Runden lag Deutschland mit 10:2 Punkten auf Platz eins! Zuvor wurde der spätere Vizeweltmeister Polen (was da noch nicht zu ahnen war) mit 3:1 besiegt und Bulgarien ein 2:2 abgetrotzt. Für dieses Duell wurde Salow statt an eins an drei aufgestellt. Ungewöhnlich, spielte Deutschland doch ansonsten immer mit der gleichen Reihenfolge.

(Red.: Michael Gründer teilte uns mit, daß Deutschland wie immer spielte und die Zuordnung bei ChessResults falsch ist.)

In Runde sieben unterlag Deutschland den Russen mit 1½:2½ und fiel dadurch auf Platz 3 zurück. Russland durfte sich nur kurz freuen und fiel danach bis auf Platz 7 ab. Gegen Bulgarien gab es gar ein 0:4!
Deutschland machte es etwas besser. Nach der vorletzten Runde und einem Sieg gegen Ungarn lag man auf Platz zwei. Durch die Niederlage gegen die an 1 gesetzten Gastgeber zog Polen noch vorbei.

Pl.	Land	Mannschaft	S	R	N	MP	BP
1.	BUL	Bulgarien	5	4	0	14	25.0
2.	POL	Polen	5	3	1	13	21.5
3.	GER	Deutschland	5	2	2	12	22.0
4.	CRO	Kroatien	5	2	2	12	20.5
5.	UKR	Ukraine	5	1	3	11	23.0
6.	ENG	England	3	5	1	11	19.0
7.	RUS	Russland	5	1	3	11	19.0
8.	HUN	Ungarn	5	0	4	10	21.5
9.	ITA	Italien	5	0	4	10	19.5
10.	KAZ	Kasachstan	5	0	4	10	19.0
11.	SRB	Serbien	2	6	1	10	18.5
12.	ISR	Israel	3	2	4	8	18.0
13.	BLR	Weißrusslan d	4	0	5	8	16.5
14.	ARM	Armenien	3	1	5	7	14.0
15.	SUI	Schweiz	2	2	5	6	17.0
16.	SVK	Slowakei	2	1	6	5	16.5

17.	AZE	Aserbaidschan	1	0	7	2	4.5
18.	SCO	Schottland	0	1	8	1	7.0

Einzelergebnisse

Br.	Titel	Name	Elo	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Pkt.
1	IM	Sergej Salow	2264	½	1	½	0	1	½	½	½	½	5,0/9
2	WCM	Annegret Mucha	2027	1	0		0	0	0		½	0	1,5/7
3		Mohammed Reza Ghadimi	2152	1	½	1	1	1	1	½	½	½	7,0/9
4		Dieter Jentsch	2148	1	1	1	+			0		½	4,5/6
5		Michael Gründer	2008			1		1	½	½	1		4,0/5

Open

Pl.	Name	Elo	Land	Pkt.	Wtg1
1.	Olaf Hoyer	1891	GER	7.0	42.5
2.	Michail Petrenko	1706	RUS	6.0	45.5
3.	Gediminas Petrauskas	1876	LTU	6.0	45.0
4.	Lir Muratow	2066	RUS	6.0	42.5
5.	Roman Pogoskin	2035	RUS	6.0	39.0
6.	Jerzy Marczukiewicz	1953	POL	5.5	46.0
7.	Jaroslav Schmid	2044	CZE	5.5	43.0
8.	Sergej Lebedew	1861	RUS	5.5	41.5
9.	Sergej Gromozdin	1916	RUS	5.0	42.5
10.	Wjatscheslaw Soloveij	1893	RUS	5.0	41.5
11.	Nikola Perkovic	1871	CRO	5.0	41.5
12.	Viktoria Alijewa	1524	RUS	5.0	38.0
13.	Krzysztof		POL	5.0	36.5

	Michalczuk				
14.	Viktor Beketow	2042	RUS	4.5	43.5
15.	Sergej Pedzko		BLR	4.5	42.5
16.	Tvrtko Golemovic	1705	CRO	4.5	34.0
17.	Egle Marcinkeviciene	1669	LTU	4.5	33.5
18.	Juro Piljic		CRO	4.5	33.5
19.	Rustem Muratow	1982	RUS	4.0	37.5
20.	Petar Certan		CRO	4.0	37.0
21.	Leonid Karawajew	1863	RUS	4.0	37.0
22.	Flura Zaferowa		RUS	4.0	34.5
23.	Vladimir Dolinar		CRO	4.0	33.5
24.	Maxim Rukawischnikow		RUS	3.5	34.5
25.	Alisa Swergun		RUS	3.5	29.5
26.	Vincenzo Russo Spena	1484	ITA	3.0	32.0
27.	Ottavio Fini	1330	ITA	3.0	30.5
28.	Bruno Bolliger		SUI	2.5	31.5
29.	Gagik Serobjan		ARM	1.5	28.5

Fortschrittstabelle

Logo der Weltmeisterschaft auf der Turnierseite

Das Blitzturnier (37 Teilnehmer) gewann der israelische **GM Yehuda Grünfeld**. **Sergej Salow** und **Mohammed Reza Ghadimi** erreichten die Plätze 5 und 6.

Schachfreunde Hannover (Michael Gründer)
Tägliche Berichte von Olaf Hoyer
Turnierseite
Ergebnisse bei ChessResults

Frank Hoppe

28.06.2014 19:34 // Archiv: DSB-Nachrichten - DSB // ID 9889

Sie müssen sich anmelden, wenn Sie diesen Artikel kommentieren wollen.